



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 8. Juni 2021  
(OR. en)

9625/21

ACP 57  
FIN 438  
PTOM 16

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	8. Juni 2021
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2021) 276 final
Betr.:	MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument **COM(2021) 276 final**.

---

Anl.: **COM(2021) 276 final**



Brüssel, den 7.6.2021  
COM(2021) 276 final

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT**

**Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds**

**Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen,  
Zahlungen und Beiträge**

## 1. VORWORT<sup>1</sup>

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates<sup>2</sup> über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) legt die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – die Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge im Jahr 2020 bzw. für die Haushaltsjahre 2021 bis 2022 dar.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über den Stand der finanziellen Ausführung der EEF (8. bis 11. EEF) im Jahr 2020 und die Ausführungsprognosen für die Jahre 2021 bis 2022.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinsvergütungen) direkt an die EIB.

## 2. EINLEITUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 für die einzelnen Staaten in Afrika, der Karibik und dem pazifischen Raum (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Insbesondere die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte mit dem Ziel, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 4 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Prognosen aktualisiert.

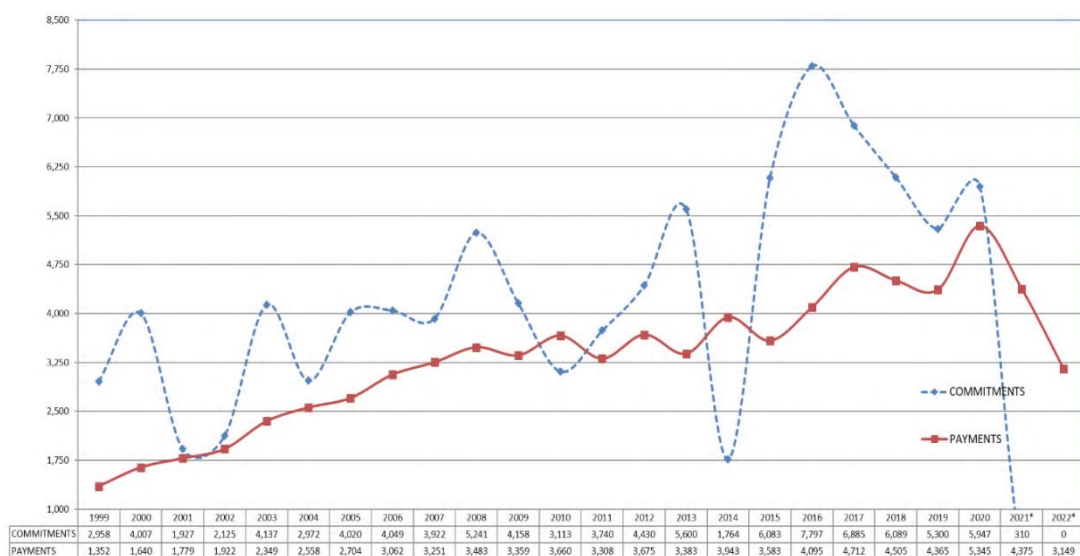
Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2020 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2021 bis 2022 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

---

<sup>1</sup> In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragsparteien des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 10. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

<sup>2</sup> Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

## Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999-2022 (in Mio. EUR)



\* Vorausschätzungen 2021-2022

Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2020 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2021-2022.

### 3. REALE ZAHLEN 2020 UND VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2021 BIS 2022 (Mio. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Reale Zahlen 2020 Vorausschätzungen 2021-2022 (*)		2020	2021	2022
Mittelbindungen	Kommission	3 894	entfällt	entfällt
	EIB	2 053	310 <sup>3</sup>	entfällt
	Insgesamt	5 947	310	entfällt
Zahlungen	Kommission	4 678	3 763	2 500
	EIB	667	612	649
	Insgesamt	5 345	4 375	3 149
Beiträge	Kommission (11. EEF)	4 400	3 700	2 500
	EIB (10. EEF)	300	70	0
	EIB (11. EEF)	0	230	300
	<b>Insgesamt</b>	<b>4 700</b>	<b>4 000</b>	<b>2 800</b>

<sup>3</sup> Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität durch den Beschluss 2020/2233 des Rates).

Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse.  
Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der Union verfahren.

#### 4. NICHTVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNG DER BEITRÄGE FÜR DIE JAHRE 2023 BIS 2024 (MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2023-2024 (*)		2023	2024
Beiträge	Kommission (11. EEF)	1 800	1 500
	EIB (11. EEF)	300	300
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 100</b>	<b>1 800</b>

\*Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung EU 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge für die Jahre n + 3 und n + 4.

#### 5. STAND DER FINANZIELLEN AUSFÜHRUNG 2020 UND VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2021 UND 2022

Die aktualisierten Vorausschätzungen sind in den Anhängen 1 bis 3 dargestellt.

Das Jahr 2020 war von der COVID-19-Pandemie geprägt. Die EU passte ihre Prioritäten und Programme mit den Partnerländern entsprechend an, um die Krise zu bewältigen. Infolgedessen wurden aufgrund der Reaktion der EU auf die Pandemie Mittelbindungen und Zahlungen im Jahr 2020 erhöht:

- Die EEF-Mittelbindungen beliefen sich auf 5 947 Mio. EUR und überstiegen damit das dem Rat im Oktober 2020 mitgeteilte Ziel von 4 229 Mio. EUR um 1 718 Mio. EUR (140,6 % des Jahresziels). Dieser Überschuss ist hauptsächlich auf die Reaktion der EU auf die Pandemie zurückzuführen, für die freigegebene Mittel aus alten oder laufenden Projekten zur Finanzierung von Projekten zur Bekämpfung von COVID mobilisiert wurden;
- die EEF-Zahlungen stiegen auf 5 345 Mio. EUR. Dies entspricht einer Ausführungsrate von 107,5 % gegenüber dem Jahresziel von 4 974 EUR, das dem Rat im Juni 2020 mitgeteilt wurde. Vor dem Hintergrund der COVID-Krise wurde dieses Ziel im Oktober 2020 auf 5 522 Mio. EUR angehoben, um der gestiegenen Anzahl der Zahlungen für Projekte zur Bekämpfung der Pandemie Rechnung zu tragen.

Das Jahr 2020 war auch das letzte Jahr der Mittelbindungen<sup>4</sup>, da gemäß der Verfallsklausel des 11. EEF nach dem 31. Dezember keine Mittel mehr gebunden werden konnten. Insgesamt konnten die Kommission und die EIB mehr als 99,8 % der gesamten Mittelausstattung des 11. EEF binden.

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden die realen Zahlen für 2020, die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und die Zahlungen sowie die aktuelle finanzielle Situation jeweils den vorhergehenden Vorausschätzungen für den Zeitraum 2021-2022 gegenübergestellt.

Die Anhänge 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2021 bzw. 2022, aufgeschlüsselt nach Tranche und Mitgliedstaat bzw. für das Vereinigte Königreich (VK).

<sup>4</sup> Mit Ausnahme der Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität durch den Beschluss 2020/2233 des Rates).

Anhang 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2021 bis 2024 je Mitgliedstaat und für das VK.

Anhang 7 zeigt den Stand der Reserven an freigegebenen Mitteln aus früheren EEF.

## 5.1. Anhang 1: Tatsächliche Mittelbindungen<sup>5</sup> für das Jahr 2020 und Vorausschätzungen für die Jahre 2021 und 2022 (in Mio. EUR)

	2020		2021		2022	
	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021
Regionen						
Östliches und südliches Afrika	1 076	1 582				
West- und Zentralafrika	782	1 011				
Lateinamerika und Karibik	181	215				
Pazifik	84	123				
<b>Zwischensumme*</b>	<b>2 123</b>	<b>2 932</b>				
Sonstiges						
Menschenrechte, Gesundheit, Bildung	26	1				
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	13	5				
EUTF Afrika	359	389				
Planet und Wohlstand	431	286				
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	253	221				
GD ECHO, EACEA, GD EAC	61	60				
<b>Zwischensumme*</b>	<b>1 143</b>	<b>962</b>				
<b>Europäische Kommission insgesamt*</b>	<b>3 267</b>	<b>3 894</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**)	162	59		10		0
<b>EIB insgesamt***</b>	<b>162</b>	<b>59</b>		<b>10</b>		<b>0</b>
<b>Europäische Kommission + EIB insgesamt*</b>	<b>3 429</b>	<b>3 953</b>		<b>10</b>		<b>0</b>

\* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen

\*\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF

	2020		2021		2022	
	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität ***	800	1994		300		0

\*\*\* Die Mittelbindung im Rahmen des revolving Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

<sup>5</sup> Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug der aufgehobenen Mittelbindungen.



## 5.2. Anlage 2: Tatsächliche Zahlungen<sup>6</sup> für 2020 und Vorausschätzungen für die Jahre 2021 bis 2022 (Mio. EUR)

	2020		2021		2022	
	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021
Regionen						
Östliches und südliches Afrika	2 266	2 001	1 699	1 755		
West- und Zentralafrika	747	684	642	688		
Lateinamerika und Karibik	254	218	191	194		
Pazifik	160	148	120	119		
<b>Zwischensumme*</b>	<b>3 427</b>	<b>3 050</b>	<b>2 652</b>	<b>2 756</b>		
Sonstiges						
Menschenrechte, Gesundheit, Bildung	240	350		101		
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	287	331	215	196		
EUTF Afrika	668	777	600	311		
Planet und Wohlstand	138	60	103	320		
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	67	42	50	52		
GD ECHO, EACEA, GD EAC	105	67	79	26		
<b>Zwischensumme*</b>	<b>1 506</b>	<b>1 627</b>	<b>1 048</b>	<b>1 007</b>		
<b>Europäische Kommission insgesamt*</b>	<b>4 934</b>	<b>4 677</b>	<b>3 700</b>	<b>3 763</b>	<b>2 500</b>	<b>2 500</b>
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**)	38	17	40	40	40	40
<b>EIB insgesamt***</b>	<b>38</b>	<b>17</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
<b>Europäische Kommission + EIB INSGESAMT*</b>	<b>4 972</b>	<b>4 694</b>	<b>3 740</b>	<b>3 803</b>	<b>2 540</b>	<b>2 540</b>

\* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen

\*\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF

	2020		2021		2022	
	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021	Mitteilung Oktober 2020	Mitteilung Juni 2021
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität ***	550	650	500	572	450	609

\*\*\* Die Auszahlung im Rahmen des revolving Fonds kann nicht mit Bruttozahlungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

<sup>6</sup> Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

### 5.3. Anlage 3: Finanzlage 2020, Vorausschätzungen für 2021-2022 und unverbindliche Schätzungen für 2023-2024 (in Mio. EUR):

		Mitteilung Oktober 2020 <sup>1</sup>			Mitteilung Juni 2021 <sup>1</sup>		
		Kommission	EIB <sup>6</sup>	INSGESAMT	Kommission	EIB <sup>6</sup>	INSGESAMT
	<b>Saldo zum 31.12.2019 <sup>4</sup></b>	<b>1 179</b>	<b>379</b>	<b>1 558</b>	<b>1 179</b>	<b>379</b>	<b>1 558</b>
2020	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2020:	4 400	300	4 700	4 400	300	4 700
	Tranche 1	1 800	100	1 900	1 800	100	1 900
	Tranche 2	1 600	100	1 700	1 600	100	1 700
	Tranche 3	1 000	100	1 100	1 000	100	1 100
	Rückflüsse <sup>2</sup>		303	303		424	424
	Beiträge und Anpassungen 2020, eingegangen 2019	- 264	0	- 264	- 264	0	- 264
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	60		60	91		91
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	- 4 934	- 588	- 5 522	- 4 678	- 667	- 5 345
	<b>Saldo zum 31.12.2020 <sup>4</sup></b>	<b>441</b>	<b>394</b>	<b>835</b>	<b>728</b>	<b>436</b>	<b>1 164</b>
2021	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2021:	3 700	300	4 000	3 700	300	4 000
	Tranche 1	1 600	70	1 670	1 600	70	1 670
	Tranche 2	1 200	130	1 330	1 200	130	1 330
	Tranche 3	900	100	1 000	900	100	1 000
	Rückflüsse <sup>2</sup>		390	390		276	276
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	55		55	55		55
	Rückstellung für eine Rückerstattung von Mitteln des 8. und 9. EEF	- 223		- 223	- 223		- 223
	Rückstellung für den Anteil des VK <sup>7</sup>	- 49		- 49			
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	- 3 700	- 540	- 4 240	- 3 763	- 612	- 4 375
	<b>Saldo zum 31.12.2021 <sup>4</sup></b>	<b>225</b>	<b>544</b>	<b>768</b>	<b>497</b>	<b>400</b>	<b>896</b>
2022	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2022:	2 500	300	2 800	2 500	300	2 800
	Rückflüsse <sup>2</sup>		431			289	289
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	50			50		50
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	- 2 500	- 490		- 2 500	- 649	- 3 149
	<b>Saldo zum 31.12.2022 <sup>4</sup></b>	<b>275</b>	<b>785</b>	<b>1 059</b>	<b>547</b>	<b>340</b>	<b>886</b>
2023	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2023 <sup>5</sup>	1 800	300	2 100	1 800	300	2 100
2024	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2024 <sup>5</sup>	1 500	200	1 700	1 500	300	1 800

1 Für Maßnahmen verfügbare Mittel gemäß der Mitteilung der Kommission an den Rat;

2 Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht den Anteil des VK an Rückflüssen, die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

3 Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF;

4 Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltlinie noch nicht zugewiesene Einnahmen;

5 Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe d der Finanzregelung für den 11. EEF: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge für die Jahre n + 3 und n + 4;

6 Nach Artikel 20 Absatz 1 werden die Beiträge zunächst bis zur Ausschöpfung der für den vorangehenden EEF festgelegten Beträge nacheinander abgerufen. Daher werden die Beitragsabrufe zur Finanzierung des IFE im Rahmen des 11. EEF weiter aufgeschoben.

7 Gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens darf im Fall von Beträgen aus Projekten im Rahmen des 10. EEF oder Beträgen aus früheren EEF, die nicht gebunden oder aufgehoben wurden, der Anteil des VK an diesen Beträgen nicht wiederverwendet werden.

#### 5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2021 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 10. EEF %	Schlüssel 11. EEF %	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		EIB insgesamt	Insgesamt Kommission	Gesamt 2021
			EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF			
BELGIEN	3,53	3,24927	2 471 000,00	51 988 320,00	4 224 051,00	38 991 240,00	3 249 270,00	29 243 430,00	9 944 321,00	120 222 990,00	130 167 311,00
BULGARIEN	0,14	0,21853	98 000,00	3 496 480,00	284 089,00	2 622 360,00	218 530,00	1 966 770,00	600 619,00	8 085 610,00	8 686 229,00
TSCHECHIEN	0,51	0,79745	357 000,00	12 759 200,00	1 036 685,00	9 569 400,00	797 450,00	7 177 050,00	2 191 135,00	29 505 650,00	31 696 785,00
DÄNEMARK	2,00	1,98045	1 400 000,00	31 687 200,00	2 574 585,00	23 765 400,00	1 980 450,00	17 824 050,00	5 955 035,00	73 276 650,00	79 231 685,00
DEUTSCHLAND	20,50	20,57980	14 350 000,00	329 276 800,00	26 753 740,00	246 957 600,00	20 579 800,00	185 218 200,00	61 683 540,00	761 452 600,00	823 136 140,00
ESTLAND	0,05	0,08635	35 000,00	1 381 600,00	112 255,00	1 036 200,00	86 350,00	777 150,00	233 605,00	3 194 950,00	3 428 555,00
IRLAND	0,91	0,94006	637 000,00	15 040 960,00	1 222 078,00	11 280 720,00	940 060,00	8 460 540,00	2 799 138,00	34 782 220,00	37 581 358,00
GRIECHENLAND	1,47	1,50735	1 029 000,00	24 117 600,00	1 959 555,00	18 088 200,00	1 507 350,00	13 566 150,00	4 495 905,00	55 771 950,00	60 267 855,00
SPANIEN	7,85	7,93248	5 495 000,00	126 919 680,00	10 312 224,00	95 189 760,00	7 932 480,00	71 392 320,00	23 739 704,00	293 501 760,00	317 241 464,00
FRANKREICH	19,55	17,81269	13 685 000,00	285 003 040,00	23 156 497,00	213 752 280,00	17 812 690,00	160 314 210,00	54 654 187,00	659 069 530,00	713 723 717,00
KROATIEN	0,00	0,22518	0,00	3 602 880,00	292 734,00	2 702 160,00	225 180,00	2 026 620,00	517 914,00	8 331 660,00	8 849 574,00
ITALIEN	12,86	12,53009	9 002 000,00	200 481 440,00	16 289 117,00	150 361 080,00	12 530 090,00	112 770 810,00	37 821 207,00	463 613 330,00	501 434 537,00
ZYPERN	0,09	0,11162	63 000,00	1 785 920,00	145 106,00	1 339 440,00	111 620,00	1 004 580,00	319 726,00	4 129 940,00	4 449 666,00
LETTLAND	0,07	0,11612	49 000,00	1 857 920,00	150 956,00	1 393 440,00	116 120,00	1 045 080,00	316 076,00	4 296 440,00	4 612 516,00
LITAUEN	0,12	0,18077	84 000,00	2 892 320,00	235 001,00	2 169 240,00	180 770,00	1 626 930,00	499 771,00	6 688 490,00	7 188 261,00
LUXEMBURG	0,27	0,25509	189 000,00	4 081 440,00	331 617,00	3 061 080,00	255 090,00	2 295 810,00	775 707,00	9 438 330,00	10 214 037,00
UNGARN	0,55	0,61456	385 000,00	9 832 960,00	798 928,00	7 374 720,00	614 560,00	5 531 040,00	1 798 488,00	22 738 720,00	24 537 208,00
MALTA	0,03	0,03801	21 000,00	608 160,00	49 413,00	456 120,00	38 010,00	342 090,00	108 423,00	1 406 370,00	1 514 793,00
NIEDERLANDE	4,85	4,77678	3 395 000,00	76 428 480,00	6 209 814,00	57 321 360,00	4 776 780,00	42 991 020,00	14 381 594,00	176 740 860,00	191 122 454,00
ÖSTERREICH	2,41	2,39757	1 687 000,00	38 361 120,00	3 116 841,00	28 770 840,00	2 397 570,00	21 578 130,00	7 201 411,00	88 710 090,00	95 911 501,00
POLEN	1,30	2,00734	910 000,00	32 117 440,00	2 609 542,00	24 088 080,00	2 007 340,00	18 066 060,00	5 526 882,00	74 271 580,00	79 798 462,00
PORTUGAL	1,15	1,19679	805 000,00	19 148 640,00	1 555 827,00	14 361 480,00	1 196 790,00	10 771 110,00	3 557 617,00	44 281 230,00	47 838 847,00
RUMÄNIEN	0,37	0,71815	259 000,00	11 490 400,00	933 595,00	8 617 800,00	718 150,00	6 463 350,00	1 910 745,00	26 571 550,00	28 482 295,00
SLOWENIEN	0,18	0,22452	126 000,00	3 592 320,00	291 876,00	2 694 240,00	224 520,00	2 020 680,00	642 396,00	8 307 240,00	8 949 636,00
SLOWAKEI	0,21	0,37616	147 000,00	6 018 560,00	489 008,00	4 513 920,00	376 160,00	3 385 440,00	1 012 168,00	13 917 920,00	14 930 088,00
FINNLAND	1,47	1,50909	1 029 000,00	24 145 440,00	1 961 817,00	18 109 080,00	1 509 090,00	13 581 810,00	4 499 907,00	55 836 330,00	60 336 237,00
SCHWEDEN	2,74	2,93911	1 918 000,00	47 025 760,00	3 820 843,00	35 269 320,00	2 939 110,00	26 451 990,00	8 677 953,00	108 747 070,00	117 425 023,00
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,82	14,67862	10 374 000,00	234 857 920,00	19 082 206,00	176 143 440,00	14 678 620,00	132 107 580,00	44 134 826,00	543 108 940,00	587 243 766,00
<b>EU-27 UND VK INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>70 000 000,00</b>	<b>1 600 000 000,00</b>	<b>130 000 000,00</b>	<b>1 200 000 000,00</b>	<b>100 000 000,00</b>	<b>900 000 000,00</b>	<b>300 000 000,00</b>	<b>3 700 000 000,00</b>	<b>4 000 000 000,00</b>

## 5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2022 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 11. EEF %	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		EIB insgesamt	Insgesamt Kommission	Insgesamt 2022
		EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	3 249 270,00	35 741 970,00	3 249 270,00	25 994 160,00	3 249 270,00	19 495 620,00	9 747 810,00	81 231 750,00	90 979 560,00
BULGARIEN	0,21853	218 530,00	2 403 830,00	218 530,00	1 748 240,00	218 530,00	1 311 180,00	655 590,00	5 463 250,00	6 118 840,00
TSCHECHIEN	0,79745	797 450,00	8 771 950,00	797 450,00	6 379 600,00	797 450,00	4 784 700,00	2 392 350,00	19 936 250,00	22 328 600,00
DÄNEMARK	1,98045	1 980 450,00	21 784 950,00	1 980 450,00	15 843 600,00	1 980 450,00	11 882 700,00	5 941 350,00	49 511 250,00	55 452 600,00
DEUTSCHLAND	20,57980	20 579 800,00	226 377 800,00	20 579 800,00	164 638 400,00	20 579 800,00	123 478 800,00	61 739 400,00	514 495 000,00	576 234 400,00
ESTLAND	0,08635	86 350,00	949 850,00	86 350,00	690 800,00	86 350,00	518 100,00	259 050,00	2 158 750,00	2 417 800,00
IRLAND	0,94006	940 060,00	10 340 660,00	940 060,00	7 520 480,00	940 060,00	5 640 360,00	2 820 180,00	23 501 500,00	26 321 680,00
GRIECHENLAND	1,50735	1 507 350,00	16 580 850,00	1 507 350,00	12 058 800,00	1 507 350,00	9 044 100,00	4 522 050,00	37 683 750,00	42 205 800,00
SPANIEN	7,93248	7 932 480,00	87 257 280,00	7 932 480,00	63 459 840,00	7 932 480,00	47 594 880,00	23 797 440,00	198 312 000,00	222 109 440,00
FRANKREICH	17,81269	17 812 690,00	195 939 590,00	17 812 690,00	142 501 520,00	17 812 690,00	106 876 140,00	53 438 070,00	445 317 250,00	498 755 320,00
KROATIEN	0,22518	225 180,00	2 476 980,00	225 180,00	1 801 440,00	225 180,00	1 351 080,00	675 540,00	5 629 500,00	6 305 040,00
ITALIEN	12,53009	12 530 090,00	137 830 990,00	12 530 090,00	100 240 720,00	12 530 090,00	75 180 540,00	37 590 270,00	313 252 250,00	350 842 520,00
ZYPERN	0,11162	111 620,00	1 227 820,00	111 620,00	892 960,00	111 620,00	669 720,00	334 860,00	2 790 500,00	3 125 360,00
LETTLAND	0,11612	116 120,00	1 277 320,00	116 120,00	928 960,00	116 120,00	696 720,00	348 360,00	2 903 000,00	3 251 360,00
LITAUEN	0,18077	180 770,00	1 988 470,00	180 770,00	1 446 160,00	180 770,00	1 084 620,00	542 310,00	4 519 250,00	5 061 560,00
LUXEMBURG	0,25509	255 090,00	2 805 990,00	255 090,00	2 040 720,00	255 090,00	1 530 540,00	765 270,00	6 377 250,00	7 142 520,00
UNGARN	0,61456	614 560,00	6 760 160,00	614 560,00	4 916 480,00	614 560,00	3 687 360,00	1 843 680,00	15 364 000,00	17 207 680,00
MALTA	0,03801	38 010,00	418 110,00	38 010,00	304 080,00	38 010,00	228 060,00	114 030,00	950 250,00	1 064 280,00
NIEDERLANDE	4,77678	4 776 780,00	52 544 580,00	4 776 780,00	38 214 240,00	4 776 780,00	28 660 680,00	14 330 340,00	119 419 500,00	133 749 840,00
ÖSTERREICH	2,39757	2 397 570,00	26 373 270,00	2 397 570,00	19 180 560,00	2 397 570,00	14 385 420,00	7 192 710,00	59 939 250,00	67 131 960,00
POLEN	2,00734	2 007 340,00	22 080 740,00	2 007 340,00	16 058 720,00	2 007 340,00	12 044 040,00	6 022 020,00	50 183 500,00	56 205 520,00
PORTUGAL	1,19679	1 196 790,00	13 164 690,00	1 196 790,00	9 574 320,00	1 196 790,00	7 180 740,00	3 590 370,00	29 919 750,00	33 510 120,00
RUMÄNIEN	0,71815	718 150,00	7 899 650,00	718 150,00	5 745 200,00	718 150,00	4 308 900,00	2 154 450,00	17 953 750,00	20 108 200,00
SLOWENIEN	0,22452	224 520,00	2 469 720,00	224 520,00	1 796 160,00	224 520,00	1 347 120,00	673 560,00	5 613 000,00	6 286 560,00
SLOWAKEI	0,37616	376 160,00	4 137 760,00	376 160,00	3 009 280,00	376 160,00	2 256 960,00	1 128 480,00	9 404 000,00	10 532 480,00
FINNLAND	1,50909	1 509 090,00	16 599 990,00	1 509 090,00	12 072 720,00	1 509 090,00	9 054 540,00	4 527 270,00	37 727 250,00	42 254 520,00
SCHWEDEN	2,93911	2 939 110,00	32 330 210,00	2 939 110,00	23 512 880,00	2 939 110,00	17 634 660,00	8 817 330,00	73 477 750,00	82 295 080,00
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	14 678 620,00	161 464 820,00	14 678 620,00	117 428 960,00	14 678 620,00	88 071 720,00	44 035 860,00	366 965 500,00	411 001 360,00
<b>EU-27 UND VK INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>100 000 000,00</b>	<b>1 100 000 000,00</b>	<b>100 000 000,00</b>	<b>800 000 000,00</b>	<b>100 000 000,00</b>	<b>600 000 000,00</b>	<b>300 000 000,00</b>	<b>2 500 000 000,00</b>	<b>2 800 000 000,00</b>

## 5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2021-2024 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN UND VK	10.	11.	2021			2022		2023		2024	
	EEF	EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF
BELGIEN	3,53	3,24927	120 222 990	2 471 000	7 473 321	81 231 750	9 747 810	58 486 860	9 747 810	48 739 050	9 747 810
BULGARIEN	0,14	0,21853	8 085 610	98 000	502 619	5 463 250	655 590	3 933 540	655 590	3 277 950	655 590
TSCHECHIEN	0,51	0,79745	29 505 650	357 000	1 834 135	19 936 250	2 392 350	14 354 100	2 392 350	11 961 750	2 392 350
DÄNEMARK	2,00	1,98045	73 276 650	1 400 000	4 555 035	49 511 250	5 941 350	35 648 100	5 941 350	29 706 750	5 941 350
DEUTSCHLAND	20,50	20,57980	761 452 600	14 350 000	47 333 540	514 495 000	61 739 400	370 436 400	61 739 400	308 697 000	61 739 400
ESTLAND	0,05	0,08635	3 194 950	35 000	198 605	2 158 750	259 050	1 554 300	259 050	1 295 250	259 050
IRLAND	0,91	0,94006	34 782 220	637 000	2 162 138	23 501 500	2 820 180	16 921 080	2 820 180	14 100 900	2 820 180
GRIECHENLAND	1,47	1,50735	55 771 950	1 029 000	3 466 905	37 683 750	4 522 050	27 132 300	4 522 050	22 610 250	4 522 050
SPANIEN	7,85	7,93248	293 501 760	5 495 000	18 244 704	198 312 000	23 797 440	142 784 640	23 797 440	118 987 200	23 797 440
FRANKREICH	19,55	17,81269	659 069 530	13 685 000	40 969 187	445 317 250	53 438 070	320 628 420	53 438 070	267 190 350	53 438 070
KROATIEN	0,00	0,22518	8 331 660	0	517 914	5 629 500	675 540	4 053 240	675 540	3 377 700	675 540
ITALIEN	12,86	12,53009	463 613 330	9 002 000	28 819 207	313 252 250	37 590 270	225 541 620	37 590 270	187 951 350	37 590 270
ZYPERN	0,09	0,11162	4 129 940	63 000	256 726	2 790 500	334 860	2 009 160	334 860	1 674 300	334 860
LETTLAND	0,07	0,11612	4 296 440	49 000	267 076	2 903 000	348 360	2 090 160	348 360	1 741 800	348 360
LITAUEN	0,12	0,18077	6 688 490	84 000	415 771	4 519 250	542 310	3 253 860	542 310	2 711 550	542 310
LUXEMBURG	0,27	0,25509	9 438 330	189 000	586 707	6 377 250	765 270	4 591 620	765 270	3 826 350	765 270
UNGARN	0,55	0,61456	22 738 720	385 000	1 413 488	15 364 000	1 843 680	11 062 080	1 843 680	9 218 400	1 843 680
MALTA	0,03	0,03801	1 406 370	21 000	87 423	950 250	114 030	684 180	114 030	570 150	114 030
NIEDERLANDE	4,85	4,77678	176 740 860	3 395 000	10 986 594	119 419 500	14 330 340	85 982 040	14 330 340	71 651 700	14 330 340
ÖSTERREICH	2,41	2,39757	88 710 090	1 687 000	5 514 411	59 939 250	7 192 710	43 156 260	7 192 710	35 963 550	7 192 710
POLEN	1,30	2,00734	74 271 580	910 000	4 616 882	50 183 500	6 022 020	36 132 120	6 022 020	30 110 100	6 022 020
PORTUGAL	1,15	1,19679	44 281 230	805 000	2 752 617	29 919 750	3 590 370	21 542 220	3 590 370	17 951 850	3 590 370
RUMÄNIEN	0,37	0,71815	26 571 550	259 000	1 651 745	17 953 750	2 154 450	12 926 700	2 154 450	10 772 250	2 154 450
SLOWENIEN	0,18	0,22452	8 307 240	126 000	516 396	5 613 000	673 560	4 041 360	673 560	3 367 800	673 560
SLOWAKEI	0,21	0,37616	13 917 920	147 000	865 168	9 404 000	1 128 480	6 770 880	1 128 480	5 642 400	1 128 480
FINNLAND	1,47	1,50909	55 836 330	1 029 000	3 470 907	37 727 250	4 527 270	27 163 620	4 527 270	22 636 350	4 527 270
SCHWEDEN	2,74	2,93911	108 747 070	1 918 000	6 759 953	73 477 750	8 817 330	52 903 980	8 817 330	44 086 650	8 817 330
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,82	14,67862	543 108 940	10 374 000	33 760 826	366 965 500	44 035 860	264 215 160	44 035 860	220 179 300	44 035 860
<b>EU-27 UND VK INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>3 700 000 000</b>	<b>70 000 000</b>	<b>230 000 000</b>	<b>2 500 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>1 800 000 000</b>	<b>300 000 000</b>	<b>1 500 000 000</b>	<b>300 000 000</b>
			<b>4 000 000 000</b>			<b>2 800 000 000</b>		<b>2 100 000 000</b>		<b>1 800 000 000</b>	

## 5.7. Anhang 7: Stand der nicht verfügbaren Reserven und Auswirkungen der verbleibenden Salden pro Mitgliedstaat und VK (in Mio. EUR)

Gemäß Artikel 55 der Finanzregelung für den 11. EEF wird in der folgenden Tabelle der Betrag der Reserven an freigegebenen Mitteln aus früheren EEF zum Jahresende 2020 dargestellt.

MITGLIEDSTAATEN	Schlüssel 8./9. EEF %	Schlüssel 10. EEF %	8./9. EEF	10. EEF	INSGESAMT
BELGIEN	3,92	3,53	1 845 350,17	12 785 525,35	14 630 875,52
BULGARIEN		0,14	0,00	507 074,66	507 074,66
TSCHECHIEN		0,51	0,00	1 847 200,55	1 847 200,55
DÄNEMARK	2,14	2,00	1 007 410,55	7 243 923,71	8 251 334,26
DEUTSCHLAND	23,36	20,50	10 996 780,62	74 250 218,02	85 246 998,63
ESTLAND		0,05	0,00	181 098,09	181 098,09
IRLAND	0,62	0,91	291 866,61	3 295 985,29	3 587 851,90
GRIECHENLAND	1,25	1,47	588 440,74	5 324 283,93	5 912 724,67
SPANIEN	5,84	7,85	2 749 195,15	28 432 400,56	31 181 595,71
FRANKREICH	24,30	19,55	11 439 288,06	70 809 354,26	82 248 642,31
KROATIEN			0,00	0,00	0,00
ITALIEN	12,54	12,86	5 903 237,54	46 578 429,45	52 481 666,99
ZYPERN		0,09	0,00	325 976,57	325 976,57
LETTLAND		0,07	0,00	253 537,33	253 537,33
LITAUEN		0,12	0,00	434 635,42	434 635,42
LUXEMBURG	0,29	0,27	136 518,25	977 929,70	1 114 447,95
UNGARN		0,55	0,00	1 992 079,02	1 992 079,02
MALTA		0,03	0,00	108 658,86	108 658,86
NIEDERLANDE	5,22	4,85	2 457 328,55	17 566 514,99	20 023 843,54
ÖSTERREICH	2,65	2,41	1 247 494,38	8 728 928,07	9 976 422,45
POLEN		1,30	0,00	4 708 550,41	4 708 550,41
PORTUGAL	0,97	1,15	456 630,02	4 165 256,13	4 621 886,15
RUMÄNIEN		0,37	0,00	1 340 125,89	1 340 125,89
SLOWENIEN		0,18	0,00	651 953,13	651 953,13
SLOWAKEI		0,21	0,00	760 611,99	760 611,99
FINNLAND	1,48	1,47	696 713,84	5 324 283,93	6 020 997,77
SCHWEDEN	2,73	2,74	1 285 154,58	9 924 175,48	11 209 330,07
VEREINIGTES KÖNIGREICH	12,69	14,82	5 973 850,43	53 677 474,68	59 651 325,11
<b>EU-27 UND VK INSGESAMT</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>47 075 259,49</b>	<b>362 196 185,45</b>	<b>409 271 444,94</b>